

Deutsche Übersetzung

Call for Papers: Frist bis 15. November 2023

Der 36. Internationale Kongress für genealogische und heraldische Wissenschaften findet statt von Dienstag, den 24. September bis Samstag, den 28. September 2024 in Back Bay, einem Stadtteil von Boston, Massachusetts. Das Thema des Kongresses lautet "Ursprünge, Reisen, Bestimmungsorte".

Der Programmausschuss des Kongresses nimmt ab sofort Vorschläge für Vorträge entgegen, die von interessierten Wissenschaftlern, Historikern und Forschern auf dem Kongress gehalten werden sollen. Im Einklang mit dem Thema des Kongresses sollte jeder Vortrag die Frage behandeln, wie Genealogie oder Heraldik mit der Art und Weise zusammenhängen, wie Erbe und Identität durch die Reisen der Menschen neu geformt werden. Solche Reisen können aus jeder Epoche und in jedem Umfang erfolgen, über lange oder kurze Strecken, von einer einzelnen Person, einer kleinen Gruppe oder einer ganzen ethnischen Gemeinschaft. Sie können von ländlichen Gemeinden in Städte führen, von einem Ende eines Kontinents zum anderen oder auch Massenmigration von Übersee umfassen.

Um die Diskussionen auf dem Kongress zu bereichern, wird der Programmausschuss versuchen, jede Sitzung so weit wie möglich unter ein gemeinsames Thema zu stellen, das sich durch die verschiedenen Vorträge zieht. Je nach den eingegangenen Vorschlägen können einige Themen mehrere Sitzungen in Anspruch nehmen. Der Ausschuss begrüßt insbesondere Präsentationen, die Heraldik und Genealogie miteinander verbinden. Die folgenden möglichen Themenbereiche werden als Beispiele angeboten, um Ideen für vorgeschlagene Vorträge anzuregen:

- Auf dem Gebiet der Genealogie:
 - DNA-Beweise, die eine genealogische Reise über räumliche oder demografische Entfernungen hinweg dokumentieren
 - Fallstudien, die Strategien und Ressourcen für die Rückverfolgung von Personen oder Familien in Bewegung aufzeigen
 - Sammlungen, insbesondere wenig bekannte, die Einwanderung, Auswanderung und Migration beleuchten
- Auf dem Gebiet der Heraldik:
 - Wie werden die Wappen von Einwanderern im Zielland aufgenommen oder eingebürgert?
 - Wie wird die Heraldik genutzt, um die Identität einer Gruppe in der Diaspora zu bewahren, zu stärken oder zu schaffen?
 - Wie entwickeln sich heraldische Bräuche in Gemeinschaften, die vom Herkunftsort der Vorfahren getrennt sind?
- Mögliche Themen, die diese beiden Disziplinen verbinden:
 - genealogische Bestätigung einer familiären Tradition der Abstammung einer heraldischen Familie
 - Verwendung heraldischer Artefakte zur Überprüfung einer bisher unbekannt genealogischen Verbindung
 - Vorstellung innovativer neuer Ressourcen für die vormoderne heraldische und genealogische Forschung

Anforderungen an die Präsentation

Die Präsentationen sind streng auf 30 Minuten begrenzt, gefolgt von 10 Minuten für Fragen. Die Präsentationen sollten mit PowerPoint-Folien illustriert werden. In Übereinstimmung mit den Kongressregeln können die Präsentationen in einer der folgenden Sprachen gehalten werden (in alphabetischer Reihenfolge): Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch. Da wir davon ausgehen, dass die Mehrzahl der Teilnehmer Englisch sprechen wird, werden diejenigen, die in einer der anderen Kongresssprachen vortragen, gebeten, die wichtigsten Aspekte ihres Vortrags auf ihren Folien in Englisch zusammenzufassen. Diejenigen, die auf Englisch vortragen, werden gebeten, ihre Folien auf ähnliche Weise in einer der anderen Sprachen, vorzugsweise in Französisch zu kommentieren. Auf diese Weise kann jeder Vortrag eine maximale Wirkung entfalten.

Einreichung von Vorschlägen

Einreichungsfrist: 15. November 2023

Der Programmausschuss wählt die Beiträge nach ihrer Einzigartigkeit und ihrer Relevanz für das Thema des Kongresses aus. Beiträge, die bereits veröffentlicht wurden, werden nicht angenommen. Die endgültigen Entscheidungen des Ausschusses und die Benachrichtigung der Einreicher erfolgen bis zum 15. Januar 2024.

Wir bitten auch um die Einreichung von Postern zur Berücksichtigung. Bitte vermerken Sie in der Zusammenfassung des Vorschlags, dass er als Poster gedacht ist. Die ausgewählten Poster werden auf der Kongress-Website veröffentlicht.

[SUBMIT YOUR PROPOSAL HERE](#)

Veröffentlichung

Die Annahme eines Vorschlags bedeutet, dass der Autor mit der Veröffentlichung in den Tagungsunterlagen des Kongresses einverstanden ist. Das Urheberrecht wird zwischen dem Autor und dem Organisationskomitee geteilt, aber der Autor erteilt dem Kongress die Erlaubnis zur Veröffentlichung in jedem beliebigen Medium, einschließlich PDF, eBook und Hardcopy. Die Beiträge müssen bis zum 31. Dezember 2024 zur Veröffentlichung eingereicht werden. Die technischen Parameter für die Veröffentlichung der Beiträge werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Im Einklang mit der Teilnahme am Kongress erhalten die Vortragenden weder ein Honorar noch eine Reisekostenerstattung.